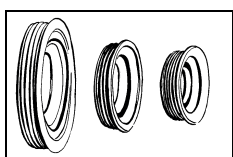


Montageanleitung

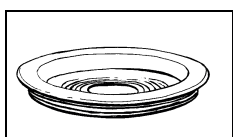
PLEWA Anschlussbuchsen und Anschlussmembranen

Anschlussbuchse und Membranenadapter passen auf alle PLEWA-Anschlussstutzen.



Anschlussbuchsen können ohne Verklebung eingebaut werden.

Die Anschlussbuchse DN 80 kann bei Bedarf in die Anschlussbuchse DN 100 gesteckt werden, um kleinere Anschlussdurchmesser zu ermöglichen. Das gleiche gilt für die Anschlussbuchse DN 120.



Anschlussmembranen müssen verklebt werden.

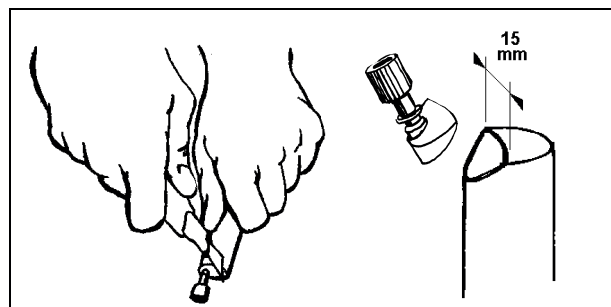
Das Loch \varnothing 50 mm im Lieferzustand der Membrane muss an den Durchmesser des Abgasrohres angepasst werden und sollte genau 20 mm kleiner als dieser geschnitten werden.

Das geschnittene Loch sollte möglichst präzise ohne jeglichen Rissansatz ausgeführt werden. Dazu eignet sich sowohl eine gute Schere als auch ein Teppichmesser (nur unter Anwendung einer geeigneten Schneidunterlage).

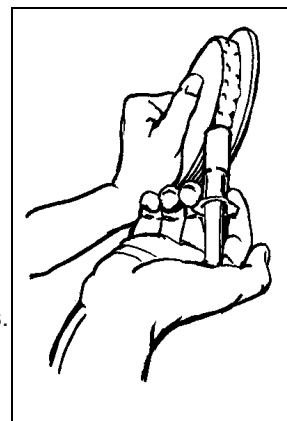
PLEWA-Rohr quadratisch/ rund	Bezeichnung:	für Abgasrohr \varnothing :
DN 80	Buchse DN80	\varnothing 55 bis 65
DN 100	Buchse DN100	\varnothing 70 bis 85
DN 120	Buchse DN120	\varnothing 90 bis 105
12/12 u. DN 140	Membrane DN140	ab \varnothing 55
14/14 u. DN 160	Membrane DN160	ab \varnothing 55
16/16 u. DN 180	Membrane DN180	ab \varnothing 55
18/18 u. DN 200	Membrane DN200	ab \varnothing 55
20/20	Membrane DN220	ab \varnothing 55
22/22 bis 30/30	auf Anfrage	

Den Stutzen auf Verunreinigungen untersuchen und anschließend mit dem mitgelieferten Zellstofftuch sorgfältig von Staub befreien. Anschlussmembrane „trocken“ einsetzen, um die erforderliche Klebermenge abschätzen zu können.

Spezialkleberspritze mit einem Teppichmesser direkt hinter der Verschlussstülle so schneiden, dass eine Auftragsdüse von ca. 15 mm Breite entsteht (siehe Abbildungen). Dies ermöglicht ein müheloses Verfüllen der seitlichen Rillen an der Scheibenklebefläche.



Generell müssen sowohl Keramik als auch Gummi ohne Luft einschüsse ausreichend mit Kleber bestrichen werden. Besondere Sorgfalt ist dem unteren Bereich zu widmen, da hier eine absolute Kondensatdichtheit erzielt werden muss.



Der Einbau sollte unter Komprimierung (und nicht Verschiebung nach Innen) des Klebers geschehen. Hierbei die Scheibe mit den Fingern beider Hände im Loch greifen und so verformen, dass sie leicht in die Öffnung eingeführt werden kann und sich anschließend, die Klebeschicht verdichtend, radial ausbreitet.

Durch die Einwirkung von Luftfeuchtigkeit bindet der Spezialkleber oberflächlich in ca. 30 min. ab. In trockenen Heizräumen ggf. sofort die Klebestelle mit Wasser besprühen um die Verklebung zu beschleunigen!